

Schwierigkeitsgrad - Staatsexamen vs. Bachelor/Master

Beitrag von „Frappier“ vom 12. September 2019 08:48

Zitat von Schmidt

Freunde aus Hamburg hatten das Problem vor ein paar Jahren. Die haben für eines ihrer Fächer jeweils keine Zulassung bekommen und konnten den Master dann nicht studieren, haben ein Jahr verloren und mussten das Bundesland wechseln. Ich weiß allerdings nicht, ob das noch immer ein Problem ist. Im Stex hat man das Problem jedenfalls auf keinen Fall.

Das ist dann echt bitter. Welches Lehramt war das? In Dortmund war das bei den Regelschullehrerämtern so aufgeteilt, dass man möglichst viel in den Fächern im Bachelor hatte und der meiste Päd-Kram kam im Master. Vielleicht liegt es an dieser Aufteilung, dass dann später wieder ein Engpass an Plätzen entsteht. Formal kann man mit dem Bachelor ja immer etwas anfangen, in der Praxis hingegen jedoch nicht immer. Ich find's auch frech, denn der Master ist ja keine Erweiterung/Vertiefung des ersten Abschlusses wie bei anderen Studiengängen, sondern notwendig.